

## Global Classroom – SG News

Am 10.11.2021 haben wir mit den Klassen 9b und 9c am Global Classroom teilgenommen. Der Global Classroom ist eine Aktion, um das Lernen für die Schülerinnen und Schüler abwechslungsreicher zu gestalten, insbesondere in Zeiten von Corona und erlebtem Lockdown. Bei diesem Projekt nehmen mehrere Klassen aus unterschiedlichsten Ländern an einer Schulstunde mit einem Lehrer aus den USA (Jason Kirschner) über Zoom teil.

Dort werden Themen behandelt, die möglichst überall interessant sind und Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Ländern stärken, wie zum Beispiel die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wahlsystemen.

Nach den zwei Stunden der Videokonferenz hatten wir weiter Interesse daran und haben mit den beiden Veranstaltern ein Interview geführt. Wir durften mit Susanne Bartels, einer Mitarbeiterin der EF-Academy aus Deutschland und Jason Kirschner, der an der EF-Akademie in den USA arbeitet und bei den Global Classrooms lehrt, reden.

In unserer Schulstunde waren leider nur unsere beiden Klassen vom Stadtgymnasium dabei, das war eigentlich anders geplant. Dadurch haben wir aber die Möglichkeit bekommen, intensiver teilzunehmen. Zudem gab es so weniger Barrieren, frei miteinander zu reden und es entstand ein richtiges Gespräch, das weit über eine „normale“ Unterrichtsstunde hinausging.

Das Thema unserer Stunde waren Stereotype. Im Vordergrund dabei standen die Fragen, woher Stereotype kommen und welche Stereotype Amerikaner und Deutsche voneinander haben. Zudem ging es um die Frage, ob es auch so etwas wie „positive Vorurteile“ gibt.

In unserem Interview haben wir erfahren, dass Frau Bartels und Herr Kirschner unsere Klassenstunde auch gut gefallen hat.

Anschließend haben wir uns im Interview über die Akademie informiert. Die EF-Academy hat zur Zeit zwei Schulen. Eine in Oxford (Großbritannien) und eine zweite in New York (USA). Im kommenden Sommer wird eine dritte Schule in Pasadena (USA) eröffnet. Das Motto der EF-Academy ist „Opening the world through education“. Dies zeigt sich auch im Konzept der Schulen. Es handelt sich bei den Schulen um internationale Internate mit 75 verschiedenen Nationen und es werden immer mehr.

Eine Frage, die wir uns gestellt haben, war, welche Aufgaben Frau Bartels und Herr Kirschner haben. Frau Bartels ist die Ansprechpartnerin für Schülerinnen, Schüler und die Eltern, wenn Interesse darin besteht, eine der genannten Schulen zu besuchen. Außerdem ist sie eine „Brücke“ zwischen den Schülerinnen, Schülern und Eltern, wenn diese auf einer der Schulen sind und sie hilft Eltern beim Verstehen, wenn diese kein oder nur ein bisschen Englisch sprechen oder verstehen können. Zudem hilft sie den Schülern und Schülerinnen, sich auf die weiteren Schritte bis zum Internat vorzubereiten: Zum Beispiel das Gespräch mit Herrn Kirschner, denn das ist eine seiner Aufgaben. Er redet mit den potentiellen Schülerinnen und Schülern. Außerdem ist er der Lehrer oder Moderator bei den Global Classroom Stunden.

Der Global Classroom ist eine tolle Erfahrung, wenn man sich darauf offen einlässt;

diskriminierende Kommentare gegenüber Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen Ländern sind dort nicht erwünscht. Denn leider wurde uns auch von solchen Erlebnissen berichtet.

Der Global Classroom ist für alle, die Spaß daran haben und mit Interesse teilnehmen, eine tolle Gelegenheit, andere Länder kennen zu lernen, um zum Beispiel andere Klassenräume zu sehen und sich allgemein weiterzubilden.

Wir persönlich hatten sehr viel Spaß und bedanken uns noch einmal herzlich bei Frau Bartels, Herrn Kirschner und der EF-Akademie.

Von Mirijam Niewald und Henriette Westphal